

Total Nachrichten.

In der Familie Jobⁿ Ermels ist ein kräftiger Junge eingelebt und ist Jobⁿ darüber gewiß stolz.

Die Schule der Trinitatisgemeinde, unter Leitung von Pastor A. Ollenburg, wurde diese Woche mit einer Schülerzahl von 33 eröffnet.

Frau Wm. Köpfe von O'Neill, Neb., will seit einigen Tagen in unserer Mitte und läßt der erkrankten Mutter, Frau Blod, ihre Pflege angeheben.

In Wausa nahm gestern die angelegte zweitägige Herbstfeier ihren Anfang. Während den zwei Tagen liest unsere Regimentkapelle die Musik.

Heinrich Krohn, Sohn von Wm. Krohn, begab sich diese Woche nach Springfield, Ill., um in dem dortigen theol. Seminar die Studien aufzunehmen.

John Reiners und Frau begaben sich am Mittwoch nach Westington Springs, S. D., um ihrem Sohn Georg sowie dessen Gemahlin einen Besuch abzustatten.

Am Montag beginnt wiederum die öffentliche Schule. Die Mehrzahl der Lehrer sind bereits eingetroffen, um pünktlich bei Eröffnung des Termins zugegen zu sein.

Glaus Hansen in Nobrara hat das alte Owl Hotel dort erworben und in eine Wohnung umgewandelt. Er und Familie sind bereits in die neue Wohnung eingezogen.

Mit Bedauern erfahren wir, daß der Gesundheitszustand des John Brunssen Jr. viel zu wünschen übrig läßt und ihm von ärztlicher Seite der Rat erteilt wurde, ein anderes Klima aufzusuchen.

Samstag, den 10. September werden alle noch zurückgebliebenen Maschinen und Waren in dem früheren Ness Geschäft durch den Auktionator H. W. Phillips verkauft werden. Kommt und kauft zum eigenen Preise.

Die Aufmerksamkeit der Leser wird auf die Anzeige von Frä. Verba Boelle gelenkt, welche an anderer Stelle in dieser Ausgabe erscheint. Deren Herbst-Bücherei-Eröffnung findet am Freitag und Samstag, den 9. und 10. September statt.

Farmen dieser Umgegend werden demnächst Gelegenheit haben, eine Cornhusking Maschine hier in Betrieb zu sehen. Dem Vernehmen nach hat die Firma Dolphin & Mason eine solche Maschine hier verkauft und wird dieselbe zu geeigneter Zeit in Tätigkeit gestellt.

Durch Plotate wird bekannt gemacht, daß das Pospelil Theater mit samt dem Grundstück, worauf dasselbe steht, am 15. September öffentlich an den Meistbietenden verkauft wird. Der gegenwärtige Eigentümer, ein Herr R. F. Payne von Kellogg, Neb., wird auf diese Weise verkaufen, das Eigentum zu entsäuern.

Anton Mätting von Randolph, früher öffentlich von Bloomfield wohnend verbrachte einige Tage letzter Woche in unserer Mitte. Derselbe ist erst kürzlich von Trenton, Missouri, zurückgekehrt, wo er einen Unterichts-Kursus in der Schule für Auktionäre durchmachte. Bekanntlich wird Mätting sich dem Auktionärsfache widmen.

In der jüngsten Sitzung der County Supervisoren wurde die Steuererhebung für alle Countyzwecke festgesetzt und beträgt dieselbe 10 und 1 Zehntel Mills, was auf den Totalwert von 5 Millionen Dollars \$50,500 beträgt, welche Summe in vier verschiedene Fonds eingeteilt wird und die Gesamt County Ausgaben bis zu dieser Zeit im kommenden Jahre decken soll.

Verflohenen Sonntag feierte die Golgotha-Gemeinde in Columbia Twp. bei starker Anwesenheit auf der Farm von Wm. Krohn ihr Missionstreffen. Pastor Schaller von Allona hielt des Vormittags und Pastor Eggert von Greighton nachmittags die Predigt und nebst diesen Pastoren nahmen auch der Gemeinde-Pastor Schulz und Pastor Olsenburg an den Gottesdiensten teil. Die Kollekte belief sich auf \$82.00.

Die Herren G. W. Vohlmann und John Rife von Wall, S. D., führten per Auto nach Pierre, Neb., wo sie einigen Geschäften nachsahen und benutzten sich gleichzeitig auch die Gelegenheit, bei diesen Angehörigen und Freunden einzufahren. Derselben berichten über ein flottendes Geschäft in Wall und nebenebei bemerkt über die ohne Unterbrechung gelungene lange Autowanderschaft von Wall zum Hauptziel ihrer Reise.

Am Montag lebte unsere Regimentkapelle von ihrem Aufenthalt in Fort Riley, Kansas, zurück. Den Musikern war es abzuwachen, daß Carl Sams Taler für die im Herbstlager befindlichen Schlinglinge nicht so ganz schlecht war wie manchem berichtet. Nur einem unserer Junken erging es schlecht; ihm was Kopfweh wurde durch Zufall am Kopf getroffen mit einem Pistol, während er und seine Gefellen sich in dem Rausch Zeitvertrieb beschäftigten. Es bedauerte 7 Schuß, um die klaffende Wunde zuzunähen.

Merriell County ist jetzt dabei, eine Meile guten Weg zu bauen unter der Aufsicht und Anleitung des Regierungs-Wege-Experten R. M. Dodge, der 30 Tage auf Regierungskosten da ist. Jedes County sollte von diesem Ansehen der Regierung Gebrauch machen und eine Meile guten Weg bauen, wobei die verschiedenen Wege-Behörden auch die Augen offen halten sollten und nachher das Wegebauen fortsetzen.

James Baker kam gestern Abend von einer Reise im westlichen Teile des Countys zurück, wo er sich als Mitglied des Brücken-Komitees des Supervisorenrates mit Brücken- und Wege-Angelegenheiten befaßte. Was besonders von Interesse sein wird, ist der Bau einer neuen 160 Fuß langen hölzernen Brücke über die Mündung des Verdigris-Flusses mit einem Kostenaufwand von annähernd \$5000. Die Brücke wird wahrscheinlich noch diesen Herbst erbaut.

Die Regierung macht bekannt, daß im Nordwesten 500 durch Bewässerung kulturfähig gemachte Farmen in der Größe von 20 bis 80 Acker ihrer Besiedelung harren, und kostenlos, nach Abzug der Bewässerungsauslagen, an solche Farmer übergeben werden können die nach den Bestimmungen des Heimstättengesetzes dazu berechtigt sind. Nähere Erkundigungen können in den lokalen Landämtern oder unter der Adresse "Statistician of the United States Reclamation Service, Washington, D. C." eingezogen werden.

Frau Fred Lehling, sowie Emil Lehling und Frau und Fred Lehling, jr., unternahm letzte Woche eine Autoreise nach Süd-Dakota; unterwegs verfiel aber das Fahrzeug seinen Dienst und mußten die Reisenden per Zug weiterfahren. Emil Lehling verließ bei dem Auto bis die nötigen Reparaturen getroffen sollten und sind die übrigen Mitglieder der Partie nach mehrtägigem Besuch bei einem Bruder der Frau Fred Lehling bereits zurückgekehrt, während Emil Lehling noch immer auf sich warten läßt.

Pastor F. Eggert von Greighton war am Samstag hier erschienen, um bei der Taufe des jüngsten Töchterchens des Pastor Ollenburg die Stelle des Taufpaten einzunehmen. Am Sonntag begaben sich obengenannte Pastoren nach Columbia Township, um dem Missionstreffen der Golgotha-Gemeinde beizuwohnen. Die Stelle des abwesenden Pastors Ollenburg vertrat am Sonntag der Student der Theologie Herrn. Möllering von Hampton, Ia., welcher dabei bei Wm. Filler zu Besuch weilte.

L. G. Gallins von Los Angeles, California, ist seit Montag in Bloomfield, seinem langjährigen Wirkungsort, um seinen hier gelegenen Farmländereien einige Aufmerksamkeiten zu geben. Herr Gallins teilt uns mit, daß Los Angeles ihm und Familie als Wohnort vortreflich gefalle. Ebenfalls vernahmen wir von ihm, daß es der früher hier wohnenden Familie Ghas. Bennet sowie Clarence Bennet, letzterer ein Praktikant der Zahnärztlichen Schule am Strande des Stillen Meeres wohlgehe und daß diese Familien sich in einem Vorort jener Westküste eine hübsche Residenz angeeignet haben.

Da nun die nochmalige Zahlung der Stimmen, welche in der Primarwahl abgegeben wurden, in gewissen Counties auf Veranlassung von Gov. Schallenberger vollzogen wurde, ist die Nomination für Gov. auf dem demokratischen Ticket außer Frage dem Bewerber Dahlmann zugefallen und hat die neue Zahlung nur geringe Änderung der Mehrheit Dahlmanns ergeben. In Douglas County hatte man erwartet, Unregelmäßigkeiten ans Tageslicht zu fördern, welche die Stimmenmehrheit Schallenberger zuproben würde, was jedoch nicht der Fall war.

Chris Ruel und Sohn Henry Ruel von Wall, S. D., waren einige Tage in unserer Mitte, um Fortbrungen für den Umgang nach dieser Gegend mit ihren Familien zu treffen. Auch erfahren wir, daß Klaus Wall aus namentliche Gegend sich der Partie anschließen wird, welche es hier auf ihre permanente Heimat abgesehen hat. Berücksichtigt werden wir, daß in Folge der Türe die Süd-Dakota-Gewerbe, wo genannte Familien anlangt sind und Heimstätten erwerben, jede Arbeitsgelegenheit ausbleibt. Chris Ruel, Sr., wird sich auf seiner Heim nahe Greighton niederlassen.

Das Schönste, was wir uns aus der wunderschönen Jugendzeit, dem letzten Traum voll Seligkeit, dem allerhöchsten Ordensgrad, das nimmer leidet zurück ins "Mittel-Alder" und ins wirkliche Alter retten können, ist die Erinnerung an frohliche, selige Stunden und die Fähigkeit, sich noch zu freuen wie ein Kind über fremdes Leid traurig sein wie ein Kind — mit etwas weniger Optimismus, als da wir selber Kinder waren. Aber gerade unter den "alten Frauen" findet man leider so viele Optimisten und Reichtümer; weil sie zu spät zu leben anfangen, hat ihnen das Leben nicht viel mehr bieten können.

Annähernd 6000 Personen sind nach dem neuesten Unfallbericht in vergangenen Jahre auf den Eisenbahnen des Landes getötet worden. Dies macht beinahe 20 für jeden Tag in der

Woche; berechnet man diese Unglücksrate auf die letzten 10 Jahre, so sind 50,000 Menschen dem Bahn-Roloch zum Opfer gefallen. Dann kann man noch dazu rechnen, daß ebensoviele Personen bei den Bahnen zu Krüppeln geworden sind. Die meisten Opfer haben die Pennsylvanien-Bahnenlinien zu verzeichnen. Der Verlust an Menschenleben beläuft sich dort jährlich auf ungefähr 1000 Personen oder 3 auf jeden Wochentag. Diese Zahlen sollten zu Bedenken Anlaß geben, daß dieser Fahrlässigkeit gesteuert wird.

An der Rennbahn auf der Staats-Ausstellung, welche vom 5. bis 9. September in Lincoln stattfindet, werden 200 Pferde teilnehmen und das aufgestellte Rennprogramm wird alle frühzeitig weit in den Schatten stellen. Das 10 Meilen Rennen, wovon 2 Meilen jeden Tag gemacht werden müssen, wird eine Haupt-Attraction sein und die Wright Bros. mit ihren drei Aeroplanen werden an jedem Tage 4 Aufstiege machen. Die berühmte Lombardo-Symphoniekapelle mit 44 Mann und die Grand Opera Konzert Company mit 24 Personen werden an jedem Tage 4 Konzerte geben. Auch unsere 1. Regiments-Kapelle wird während der Ausstellung Musik liefern. Außerdem werden noch viele andere Vergnügungen am Plage sein. 22 Counties haben sich zur Ausstellung ihrer Produkte und Erzeugnisse gemeldet.

Allem Anschein nach wird das bisherige Kalor Hospital binnen kurzer Zeit in andere Hände übergeben und zwar an die neu gegründete "Bloomfield General Hospital Association", welche zu diesem Zwecke organisiert wurde und an deren Spitze W. R. Ellis temporär als Präsident, Dr. Weissen als Sekretär, und Dr. Bleid als Schatzmeister erwählt wurden. Die neue Hospital-Gesellschaft wird das Kalor Hospital mit sämtlicher Einrichtung zum Preise von \$6500 kaufen und ist ein Komitee damit beauftragt, Aktien der Gesellschaft für \$25 zu verkaufen und scheint das Publikum dem Unternehmen durch Ankauf der Aktien Unterstützung zu leisten. Wie wir von Dr. Bleid vernahmen, war es anfänglich die Absicht hiesiger Ärzte selbst das Hospital zu kaufen, da es aber größere Erfolge ergeben würde, wenn die Aktien in Händen der hiesigen Bürger stehen, wurde die Organisation obiger Gesellschaft beschlossen. Die Leitung des Hospitals soll einer fähigen Krankenpflegerin anvertraut sein, und wird jedem Arzt, einheimischen sowie auswärtigen, gleiche Rechte in der Behandlung seiner untergebrachten Patienten zustehen. Der Kauf wird wahrscheinlich am 15. September zum Abschluß kommen.

Feine Juwelierwaren. A. J. Schwöder, gegenüber dem Postamt.

Zum Verkauf.—Eine vortrefliche Milchfab. Nachfragen bei J. C. Schellvedy.

Zur Beachtung.
Dies zur Beachtung, daß die Eigentümer von Dreschmaschinen und Dampfmaschinen streng dem Gesetz Folge zu leisten haben welches vorschreibt daß Pflanzen auf alle Brücken angelegt werden müssen worüber diese Drehschiffe fahren, widrigenfalls die Geselchenschaft bestraft werden wird.
Im Auftrage der Morton Township Behörde Henry Gerdau Twp. Clerk.

Falls Ihr nicht zufrieden seid mit den Wirkungen von Liquid Kool in der Behandlung von Schwin-Krankheiten, so kommt zu mir und ich werde Euer Geld zurückerhalten. Liquid Kool ist unter allen Umständen garantiert.
R. J. Woods.

Samstag, den 10. September werden alle noch zurückgebliebenen Maschinen und Waren in dem früheren Ness Geschäft durch den Auktionator H. W. Phillips verkauft werden. Kommt und kauft zum eigenen Preise.

Liquid Kool wird verkauft und garantiert von J. J. Woods.

Verleiden Sie nicht Ihren Nachbarn, weil er glücklich ist und Sie verzagt sind weil er lacht und Sie weinen. Er ist vielleicht nicht glücklicher als Sie, aber sein Mut ist rein und kräftig, während das Ihrige leblos und veräfftet ist. Seine Feder berichtet ihre Arbeit, während die Ihrige den Dienst verweigert. Fortis Alpensträter wird ihre Gesundheit in Ordnung bringen und ihre frohe Laune wird infolgedessen zurückkehren. Nicht in Apotheken zu haben, sondern nur von den Total-Agenten. Schreiben Sie an Dr. Peter Kohren & Sons Co. 19-25 So. Duane Ave. Chicago, Ill.

Gemälde und feine Früchte zu allen Zeiten in Weagys Restaurant.

WANTED—Cosmopolitan Magazine requires the services of a representative in Bloomfield to look after subscription work and to extend circulation by special methods which have proved an usually successful salary and commission. Previous experience desirable but not essential. Whole time or spare time. Address, with references, H. C. Campbell, Cosmopolitan Magazine, 1789 Broadway, New York City.

Minnesota, ein landwirtschaftlicher Staat.

Ein Land der Gelegenheit für Heimathen

Der Boden in Minnesota ist nicht zu übertreffen. Er erzeugt alles in Getreide, Gemüse und Frucht das in irgend einem anderen central landwirtschaftlichen Staaten produziert wird. Der Sommer ist erquickend, der Winter nicht streng. Es ist eine sehr wünschenswerthe Gegend für ein Heim, gute Schulen, Kirchen, Städte und nahe dem Markt.

Minnesota hat nie einen Buhm erlebt, Land ist dort billiger als in irgend einem Staat der Union. Gute verbesserte Farmen nahe Stadt zu \$30 bis \$50 per Aker.

Wegen Näherem wende man sich an P. B. Ness, Frank Henderson, Frank Gartner oder schreibe an **Newell Land Co.**

J. W. Newell, Geschäftsführer, Detroit, Minn.

Chinesisches Familienleben.

Das Ideal in der Vorlesung, aber nicht frei von Widersprüchen in der Wirklichkeit.

if you want Corn plant Corn if you want corns dont buy our shoes.



Herr Bekleideter:
Gewiß wünschen sie einen ansehnlichen Schuh, dann kommet zu uns und kauft ein Paar 'Trucease' Schuhe. Gewiß wünschen sie auch bequeme Schuhe, kauft daher unsere 'Comfortable' Schuhe.

Simons Kleiderladen.

P. B. Newell, Geschäftsführer, Partner.

Samstag, den 10. September werden alle noch zurückgebliebenen Maschinen und Waren in dem früheren Ness Geschäft durch den Auktionator H. W. Phillips verkauft werden. Kommt und kauft zum eigenen Preise.